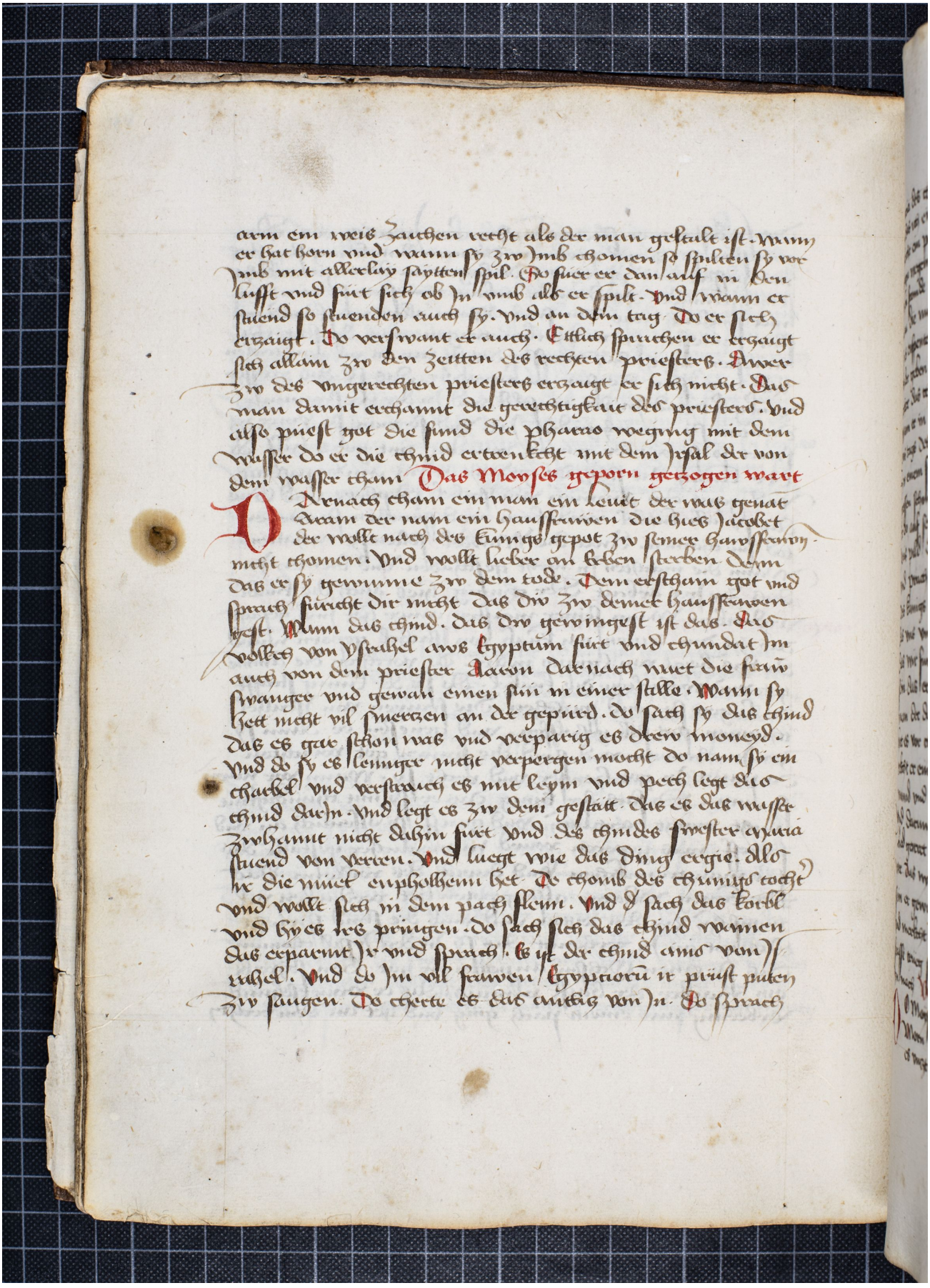
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



arm ein weis zaichen recht als der man gestalt ist. Wann
er hat horn vnd wann sy zw jmb chomen so spilten sy vor
jmb mit allerlay saytten spil. So fuer er dan auf in den
lufft vnd furt sich ob jn vmb als er spilt. Vnd wann er
stuend so stuenden auch sy. Vnd an dem tag. Do er sich
erzaigt. Do verswant er auch. Ettlich sprachen er erzaigt
sich allain zw den zeitten des rechten priesters. Awer
zw des vngerechten priesters erzaigt er sich nicht. Das
man damit erchannt die gerechtigkait des priesters. Vnd
also puest got die sund die pharao weging mit dem
wasser do er die chind ertrenkcht mit dem jrsal der von
dem wasser cham Das Moyses geporn getzogen wart

Darnach cham ein man ein leuit der was genat
Aram der nam ein hausfrawen die hies Jacobet
der wollt nach des kunigs gepot zw seiner hausfrawen
nicht chomen. Vnd wollt lieber an erben sterben denn
das er sy gewunne zw dem tode. Dem erschain got vnd
sprach furicht dir nicht das dw zw deiner hausfrawen
gest. Wann das chind. das dw gewingest ist das. Das
volkch von ysrahel aws Egyptum furt vnd chundat jm
auch von dem priester Aaron darnach wart die frawe
swanger vnd gewan einen sun in einer stille. Wann sy
hett nicht vil smertzen an der gepurd. do sach sy das chind
das es gar schon was vnd verparig es drew moneyd.
Vnd do sy es leunger nicht verpergen mocht do nam sy ein
charbel vnd verstrauch es mit leym vnd pech legt das
chind darjn. Vnd legt es zw dem gestatt. das es das wasser
zwhannt nicht dahin furt vnd des chindes swester Maria
stuend von verren. Vnd luegt wie das ding ergie. Als
ir die muet enpholhenn het. Do chomb des chunigs tocht
vnd wollt sich in dem pach flenn. Vnd sach das korbl
vnd hyes ires pringen. do sach sich das chind wainen
das erparmt jr vnd sprach. Es ist der chind ains von Jsrahel. Vnd do jm vil frawen Egyptiorū ir prust puten
zw saugen. Do cherte es das antlitz von jn. Do sprach